

Federführung:

10 - Zentrale Dienste und Bürgerservice

Produkt:

10.06 Internes Organisationsmanagement

10.10 Personalmanagement

10.22 Bürgerbüro

Datum:

25.09.2023

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss

Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:

19.10.2023

26.10.2023

Vorberatung

Entscheidung

Nebenstelle des Bürgerbüros der Stadt Coesfeld im Heimathaus Lette

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, die Nebenstelle des Bürgerbüros der Stadt Coesfeld in Lette aus wirtschaftlichen Gründen nicht wieder in Betrieb zu nehmen.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, die Räume des Heimathauses auch für Angebote der Verwaltung, die mit vertretbarem Aufwand realisiert werden können (z. B. Beratungsgespräche), zu nutzen.

Sachverhalt:

Verschärfte melderechtliche Vorgaben und sicherheitstechnische Aspekte machen den Betrieb einer Nebenstelle des Bürgerbüros im Vergleich zu früheren Zeiten immer aufwendiger und teurer. Hinzu kommt der wachsende Fachkräftemangel und auch das aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen höhere Sicherheitsbedürfnis der Mitarbeitenden.

Die Verwaltung hat auch aufgrund politischen Willens mit Vorlage 106/2023 Vorschläge erarbeitet, wie künftig Finanzmittel eingespart werden könnten, um die kommenden Herausforderungen für den städtischen Haushalt abmildern und auf Ertragssteigerungen in Form von Steuererhöhungen möglichst lange verzichten zu können. Die einzelnen Punkte sollen im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2024 erörtert werden.

Für das Bürgerbüro im Rathaus laufen zurzeit die Vorbereitungen für die notwendige Erneuerung der technischen Infrastruktur. Diese wäre auch ohne den geplanten Umbau erforderlich, kann aber aufgrund der zeitlichen Parallelität der technischen Erneuerung und des Umbaus sehr gut aufeinander abgestimmt werden. Da die Erneuerung der technischen Infrastruktur bei einem Weiterbetrieb der Nebenstelle des Bürgerbüros in Lette nun ebenfalls in Angriff genommen werden müsste, ist eine grundsätzliche Entscheidung über den Weiterbetrieb nun angezeigt.

Die Verwaltung hatte hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme erhebliche Bedenken gesehen und daher in o.g. Vorlage 106/2023 von einem Weiterbetrieb abgeraten.

Auf Anregung des Heimatvereins Lette e.V. fand am 10.08.2023 im Heimathaus Lette ein Ortstermin mit der Vorsitzenden des Heimatvereins, Frau Schemmer, dem Vorsitzenden des

Bezirksausschusses, Herrn Kestermann, Herrn Wilken, Herrn Kentrup, Herrn Dr. Kleinschneider, der Bürgermeisterin Diekmann und zwei weiteren Vertretern der Verwaltung statt.

Einig war man sich darüber, dass eine dauerhafte Belegung des Heimathauses sehr wünschenswert sei. So sei es sehr zu begrüßen, wenn bestimmte Angebote, wie z. B. eine Rentenberatung, auch in Lette angeboten werden könnten. Weitere Angebote sollen erarbeitet werden.

Gleichwohl wurde von der Vorsitzenden des Heimatvereins auch der Wunsch nach einem Weiterbetrieb der Nebenstelle des Bürgerbüros an mindestens einem Vormittag und einem Nachmittag pro Woche formuliert.

Unabhängig vom notwendigen Aufwand betrachtet ist die Bereitstellung des Angebots der Leistungen des Bürgerbüros in Lette ein nachvollziehbarer Wunsch. Letztlich ist die Umsetzbarkeit eine Frage der einzusetzenden Ressourcen.

Hinzu kommt, dass durch die Verpflichtungen des Onlinezugangsgesetzes erhebliche Mittel in die Bereitstellung von Onlinedienstleistungen fließen, die künftig ein persönliches Erscheinen in vielen Fällen obsolet machen. Dieses neue zusätzliche Angebot impliziert auf der anderen Seite aber auch, im Rahmen der ständigen Aufgabenkritik, zu der die Verwaltung grundsätzlich gehalten ist, nach Möglichkeiten einer weiterhin wirtschaftlichen Aufgabenerledigung zu suchen.

Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung sind die räumlichen Doppelstrukturen künftig immer weniger erforderlich. Eine wirtschaftliche Aufgabenerledigung sieht die Verwaltung bei der Aufrechterhaltung der Doppelstrukturen als nicht mehr gegeben an.

Zu den anfallenden Aufwendungen für den Weiterbetrieb der Nebenstelle des Bürgerbüros im Heimathaus Lette wird auf die Ziffern 4 und 31 der Vorlage 106/2023 verwiesen.